



Bezirksvertretung Ronsdorf
- Alexander Schmidt -

An den
Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Ronsdorf
Herrn Lothar Nägelkrämer
Marktstraße 21
42369 Wuppertal

Zur Sitzung am
09.06.2009

Gremium
Bezirksvertretung Ronsdorf

25.05.2009

"Maßnahmen zur Haushaltssicherung"

Sehr geehrter Herr Nägelkrämer,

die aktuellen Steuerschätzungen gehen von gravierenden Einbrüchen bei den Steuereinnahmen, insbesondere bei der Gewerbesteuer aus. Für Wuppertal bedeutet dies eine weitere Verschlechterung des ohnehin schon hochverschuldeten städtischen Haushaltes. Die Überschuldung der Stadt ist in erreichbarer Nähe gerückt. Angesichts dieser dramatischen Situation ist die Stadt jetzt gefordert, Maßnahmen zur Haushaltssicherung zu verabschieden und zeitnah umzusetzen. Die FDP fragt an:

- (1) Die Verwaltung prüft derzeit die Umsetzung der von der Gemeindeprüfungsanstalt geforderten Maßnahmen zur Haushaltssicherung. Welche Maßnahmen werden ganz konkret geprüft? Welche Maßnahmen sind im Bezirk Ronsdorf betroffen?
- (2) Auch wenn die Prüfung noch nicht für alle Maßnahmen abgeschlossen ist, so lassen sich sicher jetzt schon Eckpunkte des Maßnahmenpakets benennen. Welche sind das?
- (3) Hält die Verwaltung an Ihrem Zeitplan fest, den Wuppertaler Bürgern und dem Stadtrat erst nach der Kommunalwahl die Kürzungs-/Sparvorschläge vorzulegen? Wenn ja, wie ernsthaft kann Wuppertal seine Haushaltsnotlage gegenüber dem Land vertreten und für die Finanzierungsgenehmigung wichtiger Projekte kämpfen, wenn die Stadt ihre eigenen Sporbemühungen auf die lange Bank schiebt.

Wir bitten um einen Bericht in der Sitzung der Bezirksvertretung am 09. Juni 2009.

Mit freundlichen Grüßen


Alexander Schmidt